

Protokoll der LAG-Sitzung der Vogelpark-Region am 19.05.2008 im Ratssaal der Stadt Walsrode Beginn: 14.00 Uhr

Anwesenheitsnachweis: siehe beigefügte Liste (Anlage 1)

- Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Projektes „400 Jahre Renaissance-Kirche in Stellichte“ und
Beschlussfassung
3. Verschiedenes

Zu TOP 1: Die LAG Vorsitzende, Bürgermeisterin Silke Lorenz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste.
Hinsichtlich des Protokolls der Sitzung am 24.04.2008 gibt es keine Änderungswünsche, das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Zur Vorstellung dieser Maßnahme übergibt Frau Lorenz das Wort an Frau Pastorin Schäfer. Diese berichtet zunächst über die Geschichte und die Bedeutung der in Norddeutschland einzigartigen Renaissance-Kirche Stellichte. Obwohl die Kirchengemeinde seit Übernahme der Kirche bereits erhebliche finanzielle Mittel zum Erhalt der Kirche bereitgestellt hatte, sind nach Aussage von Frau Schäfer Schäden aufgetreten, die insbesondere im Innenbereich auf die hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sind, diese Schäden sollen beseitigt werden und ein Wiederauftreten durch den Einbau einer sogenannten „Hüllflächentemperierung“ verhindert werden, Daneben müssen außen in Teilbereichen u. a. Mauerwerks- und Fenstersanierungen vorgenommen werden, sowie Dachrinnen, Fallrohre, Blitzschutz usw. erneuert werden. Zur besseren Nutzung der Anlage soll dann auch eine Toiletteanlage auf dem Grundstück errichtet werden. Dieses soll sowohl den unterschiedlichen Nutzern der Kirche (Gottesdienst, Besichtigung, Konzerte und andere Veranstaltungen) als auch den Rad- und Wandertouristen zu Gute kommen, insgesamt werden gem. Kostenschätzung des beauftragten Architekten (Anlage 2) Kosten in Höhe von rd. 420.000,-- € veranschlagt.

Diese immensen Anstrengungen sollen lt. Frau Schäfer dazu dienen, die Kirche als Attraktion dieser Region zu erhalten und im Verbund mit anderen Attraktionen als touristischen Anziehungspunkt auszubauen.

Auf die Nachfrage von Herrn Brandes, hinsichtlich der Co-Finanzierung der Maßnahme erläutert Herr Bissel, dass die Kirche als öffentlicher Träger die erforderliche öffentliche Co-Finanzierung mit den verschiedenen eigenen Mitteln (Kirchenkreis, -gemeinde, Landeskirche) selber sicherstellen kann, so dass keine kommunalen Zuschüsse benötigt werden. Frau Schäfer ergänzt hierzu, dass die Finanzierung, bis auf einen Restbetrag von 40.000,-- €, der noch abgeklärt werden muss, aus den verschiedenen Töpfen der Kirche sichergestellt ist. Sie weist darauf hin, dass die Maßnahme ohne LEADER-Mittel nicht durchführbar ist, andere Fördertöpfe stehen nicht zur Verfügung.

Bürgermeister Schmuck begrüßt die Maßnahme, Voraussetzung ist allerdings, dass die Kirche die Gesamtfinanzierung sicherstellt. Bürgermeister Lebid sieht diese Maßnahme als großartiges Projekt für die Region und zur Sicherung historischer Bausubstanz, die für die Kommunen keine Belastung darstellt.

Frau Bürgermeisterin Lorenz stellt den Antrag, vorbehaltlich der Sicherung der

Gesamtfinanzierung, der Kirchengemeinde Walsrode für die geplanten Maßnahmen an der Kirche in Stellichte einen Zuschuss aus LEADER-Mitteln der LAG Vogelparkregion in Höhe von 130.000 € zu gewähren und der GLL einen entsprechenden Förderantrag vorzulegen. Diesem Vorschlag wird seitens der stimmberechtigten LAG-Mitglieder einstimmig zugestimmt (6 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird ein **Zusatzpunkt** eingefügt zum Thema „Rad- wander- Wegenetz“. Frau Lorenz verweist hierzu auf die Niederschrift über ein Gespräch zwischen den Vertretern der Kommunen Bomlitz, Bad Fallingbostal und Walsrode sowie Vertretern des AFC und der TAV zu diesem Thema (Anlage 3). Darüber hinaus hat die CDU-Ratsfraktion in Bad Fallingbostal der LAG eine Projektidee vorgelegt, mit der ein Radrundweg an den Außengrenzen der Vogelpark-Region ausgewiesen werden soll (siehe Anlage 4). Ergänzend hierzu verweist Bürgermeister Schmuck auf das bereits bestehende Radtourennetz der TAV aus dem Jahr 2007 und befürchtet hier die Gefahr einer doppelten Arbeit. Es sollten grundsätzlich weitere Wege als Ergänzung dargestellt und Schnittstellen zu anderen Netzen herausgearbeitet werden. Frau Lorenz verweist darauf, dass dieses bereits in dem o. a. Gespräch berücksichtigt und auch in der Niederschrift thematisiert wurde.

Frau Lorenz stellt der LAG zur Abstimmung, ob das Projekt „Radwanderwegenetz“ in der vorgestellten Form weiter verfolgt werden soll, die LAG-Mitglieder stimmen diesem einstimmig zu. Abschließend berichtet Herr Schmuck hierzu, dass seitens der Regionalversammlung bereits ein entsprechender Beschluss gefasst wurde.

Zu TOP 3: Herr Brandes nimmt aus dem Protokoll der letzten Sitzung noch einmal das Thema „Holzhof“ auf und zeigt sich irritiert, dass eine Förderung hier nicht möglich sei. Herr Joost erläutert hierzu, dass eine Förderung nach ZILE hierfür nicht möglich ist und dass eine andere Förderrichtlinie herangezogen werden müsste. Über den entsprechenden Förderantrag würde dann nicht in der GLL sondern bei der Landwirtschaftskammer entschieden. Grundsätzlich kann aber die LAG darüber entscheiden, ob eine solche Förderung aus dem zur Verfügung stehenden Topf der LEADER –Mittel der Vogelpark-Region zur Verfügung gestellt werden soll. Zur weiteren Vorgehensweise wird sich Herr Brandes mit Herrn Joost abstimmen.

Nach diesem Punkt wird ein weiterer **Zusatzpunkt** zum Thema „Touristische Nutzung der Eisenbahnstrecke Bomlitz-Walsrode-Altenboitzen“ eingeschoben. Ratsherr Gieseke (Fraktion der Grünen im Stadtrat Walsrode) berichtet hierzu über die derzeitigen Bemühungen zu diesem Punkt. Es befindet sich zur Zeit ein Projektkreis in Gründung, der diese Strecke zusammen mit dem Stadtmarketing entwickeln will. Es ist vorgesehen, dieses Projekt noch in diesem Jahr planerisch „anzuschieben“. Hierbei sollen touristische Institutionen angesprochen werden, um Haltestellen im Rahmen eines gesamttouristischen Pakets zu beplanen, ein Projektantrag hierzu wird vorbereitet.

Weiterhin teilte Herr Gieseke mit, dass die VWE die Strecke ab Hollige entwidmen möchte und sehr daran interessiert ist, dass an der Strecke touristische Attraktionen angeboten werden. In einer der nächsten Sitzungen wird er dann konkrete Planungen vorstellen.

Bürgermeister Lebid erkundigt sich hierzu nach der Abstimmung mit der OHE hinsichtlich der Strecke Bomlitz-Walsrode. Herr Gieseke berichtet hierzu, dass nach Rücksprache mit Dow-Wolff eine Sondergenehmigung von 6-8 Fahrten pro Jahr möglich sei, die Problematik hinsichtlich der Böhmebrücke ist dabei aber noch nicht geklärt.

Frau Lorenz schließt die Sitzung um 14.45 Uhr